

23.07.2019

Berliner Fernsehturm soll im Regenbogen erstrahlen **LSVD unterstützt Beleuchtung des Fernsehturms in Regenbogenfarben zur Pride Week**

*Der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) begrüßt und unterstützt die Aktion des Berliner CSD Vereins zum 50. Jahrestag von Stonewall und zur 40. CSD Parade in der Hauptstadt, den Fernsehturm in Regenbogenfarben erstrahlen zu lassen. **Axel Hochrein aus dem LSVD-Bundesvorstand erklärt dazu:***

Mit dieser tollen Aktion wird nicht nur in besonderer Weise an die beiden Jubiläen erinnert, es wird auch ein deutliches Zeichen in unser Land und in die Welt aus der Regenbogenhauptstadt gesendet. Das in Regenbogenfarben erstrahlende Wahrzeichen Berlins wäre ein weithin wahrnehmbares Statement gegen die Versuche der Rechtsextremisten und -populisten, die Vielfalt in unserer Gesellschaft zu beschneiden und mit Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit die Emanzipation der LSBTI-Community zurückzudrehen.

Gleichzeitig wäre es ein gutes Signal an unsere Freundinnen und Freunde in allen Teilen der Welt, die unter staatlicher Verfolgung und gesellschaftlicher Ausgrenzung leiden: Wir sind solidarisch an Eurer Seite und kämpfen mit Euch.

Deshalb hat der LSVD-Bundesverband beschlossen, zur Finanzierung dieser politischen Botschaft 300,00 Euro zu spenden. Gleichzeitig rufen wir alle Berliner und Berlinerinnen auf, diese einmalige Aktion mit einer Spende zu unterstützen.

Hintergrund

[Aktion des Berliner CSD e.V. - Bringt mit uns den Regenbogen an den Berliner Fernsehturm](https://csd-berlin.de/bringt-mit-uns-den-regenbogen-an-den-berliner-fernsehturm/)
[<https://csd-berlin.de/bringt-mit-uns-den-regenbogen-an-den-berliner-fernsehturm/>]

Der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de